













<b>Thema</b>  <b>Link zum Wahlprogramm &gt;&gt;</b>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf</a>	<b>FWG</b>  Wahlprogramm liegt nicht vor	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf</a>	  Wahlprogramm in Bearbeitung
Wie realistisch/konkret erscheinen die Forderung/Ziele zu den jeweiligen Themen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und politischen Randbedingungen in Mönchengladbach? <b>Schätzen Sie selbst ein und entscheiden Sie!</b>					 = realistisch = konkret	 = schwer einschätzbar = schwer einschätzbar	 = nicht realistisch = nicht konkret













## Kommunalwahlprogramme 2009

### Themenkomplex 12 „Stadtentwicklung (Baupolitik)“

- Gegenüberstellung der relevanten Aussagen -













Stand: 15. August 2009

Thema	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf</a>	FWG Wahlprogramm liegt nicht vor	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf</a>	 Wahlprogramm in Bearbeitung
Wie realistisch/konkret erscheinen die Forderung/Ziele zu den jeweiligen Themen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und politischen Randbedingungen in Mönchengladbach? <b>Schätzen Sie selbst ein und entscheiden Sie!</b>					 = realistisch  = konkret	 = schwer einschätzbar  = schwer einschätzbar	 = nicht realistisch  = nicht konkret
<b>Grundsätzliches</b>	Im Bereich Stadtentwicklung und Architektur sind die Innenstadtkonzepte von Mönchengladbach und Rheydt eine ideale Ausgangssituation für ein Umdenken: z.B. durch die Ausstattung von Gebäuden mit Solarenergie, Platz- und Architekturgestaltung unter Einbeziehung energiesparender Technik, Öffentlicher Nahverkehr mit Elektro- bzw. Hybrid-Bussen, schadstoffarme Taxis. Von einer derartigen innovativ ökologischen Ausrichtung auf gesamtstädtischer Ebene profitieren wiederum lokale Unternehmen und Handwerksbetriebe, aber auch das Image und die überregionale Strahlkraft der Stadt.	Eine Stärke Mönchengladbachs ist die Struktur mit den beiden Zentren, vielen Nebenzentren und auch ländlichen Gebieten. Diese Struktur will die CDU erhalten.	Ein Umdenken in der Stadtplanung im weiteren Sinne kann Mönchengladbach zu einem Ort machen, der nicht nur wegen seines Fußballbundesligisten, sondern wegen seiner offensiven Sozialpolitik über die Stadtgrenzen hinaus bekannt wird.			Wir lehnen unnötige und unsinnige Vorhaben wie "Giesenkirchen 2015" ab, weil wir den Charakter Mönchengladbachs als Großstadt im Grünen mit lebenswerten Außenbezirken erhalten wollen.	Wir möchten den Fachplanern in der Stadtverwaltung mehr Spielraum für die Entwicklung kreativer Konzepte lassen. Die Politik sollte nur die Zielsetzung formulieren.
<b>Wahrung der Schöpfung</b>	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN engagieren sich dafür, dass in Mönchengladbach weitere Flächenversiegelungen gestoppt werden. Ungenutzte innerstädtische Brachflächen müssen zugunsten von Freiflächen als Ausgleich entsiegelt werden.	Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und die Bewahrung der Schöpfung sind Kernanliegen der CDU.					
<b>Standortfaktor</b>		Die CDU setzt sich für den Erhalt und die Pflege der natürlichen Lebensgrundlagen ein, die auch ein wichtiger Standortfaktor sind.					
<b>Wohnansiedlungen</b>		Schwerpunkt der Stadtentwicklung soll die Nutzung innenstadtnaher Flächen für Wohnansiedlungen sein, weil hier bereits die Infrastruktur mit Ver- und Entsorgungsleitungen, Kindergärten, Schulen und medizinischer Versorgung vorhanden ist.				Wir wollen jungen Familien und älteren Menschen geeigneten Wohnraum in den Innenstädten bieten und so der Gefahr der unkontrollierten Zersiedelung entgegenwirken.	Wohnansiedlungen sollten vorrangig im Bereich des Hauptquartiers geplant werden und dabei die Vielschichtigkeit der Bevölkerung berücksichtigen. Dadurch werden auf absehbare Zeit natürliche Flächen nicht beansprucht.













Thema	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf</a>	FWG Wahlprogramm liegt nicht vor	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf</a>	 Wahlprogramm in Bearbeitung
Wie realistisch/konkret erscheinen die Forderung/Ziele zu den jeweiligen Themen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und politischen Randbedingungen in Mönchengladbach? <b>Schätzen Sie selbst ein und entscheiden Sie!</b>					 = realistisch  = konkret	 = schwer einschätzbar  = schwer einschätzbar	 = nicht realistisch  = nicht konkret
<b>Hundefreilaufflächen</b>	Vor diesem Hintergrund ist die Forderung aus der betroffenen Bürgerschaft, Hundewiesen auszuweisen, absolut begründet. Bereits im September 2008 legten wir einen entsprechenden Antrag vor; die Mehrheit von CDU und FDP lehnte ab. Erst nachdem eine Hundelobby mit inzwischen mehr als 1.000 Mitgliedern gegründet wurde, haben sich die Politikerinnen und Politiker der anderen Fraktionen bewegt und schließlich auch der Errichtung von Freilaufflächen für Hunde zugestimmt.					Wir unterstützen die Einführung von Freilaufflächen für Hunde in Mönchengladbach, weil gegenseitige Rücksichtnahme und artgerechte Tierhaltung kein Gegensatz sind.	
<b>Eingriffe in natürliche Flächen</b>		Eingriffe in natürliche Flächen sind mit Blick auf nicht mehr rückgängig zu machende Bodenveränderungen oder gar Bodenschäden auf ein Minimum zu beschränken.		Fortschreibung des Landschaftsplans und Anpassung an die sich ändernden Gegebenheiten.			
<b>Wirtschaftlicher und sozialer Wohlstand</b>	Konsequent treten wir dabei für eine Politik ein, die den Wert von Familien nicht an der Höhe des Inhalts der Brieftasche bemisst. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordern dafür die Einführung eines Sozialtickets, das insbesondere Menschen mit geringen Einkommen die Möglichkeit eröffnet, das Angebot des Öffentlichen Personennahverkehrs in Mönchengladbach zu einem Sondertarif zu nutzen. Wir setzen uns dafür ein, dass das Land NRW. Neben der kostenlosen Bereitstellung von Lernmitteln hat die Fraktion auch wiederholt die kostenlose Teilnahme am Mittagessen für all diejenigen Kinder, deren Familien von Arbeitslosengeld II leben, gefordert.	Wirtschaftlicher und sozialer Wohlstand muss mit dem Schutz von Natur und Umwelt in Einklang stehen.					










Thema	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf</a>	FWG Wahlprogramm liegt nicht vor	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf</a>	 Wahlprogramm in Bearbeitung
Wie realistisch/konkret erscheinen die Forderung/Ziele zu den jeweiligen Themen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und politischen Randbedingungen in Mönchengladbach? <b>Schätzen Sie selbst ein und entscheiden Sie!</b>				 = realistisch = konkret	 = schwer einschätzbar = schwer einschätzbar	 = nicht realistisch = nicht konkret	
<b>Umweltverträglichkeitsprüfung</b>	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben wiederholt auf die Einrichtung von Mess-Stationen gedrängt, um insbesondere an stark belasteten Punkten Klarheit über die Situation zu schaffen, damit erforderliche und längst überfällige Verbesserungsmaßnahmen auf den Weg gebracht werden. Mit der Messstation an der Friedrich-Ebert-Straße in Rheydt konnte ein erster Schritt getan werden.	Wir wollen unseren Kindern und Enkeln eine Welt bewahren, die auch morgen noch lebenswert ist. Deshalb setzt sich die CDU bei allen Bau-, Verkehrs- und Abfallwirtschaftsprojekten für eine intensive Prüfung der Umweltverträglichkeit ein.					
<b>Erholungsgebiete</b>		Erholungsgebiete wie Wälder, Parks und Kleingärten sind unverzichtbarer Bestandteil von Mönchengladbach. Sie bedeuten für die Menschen in unserer Stadt einen Gewinn an Lebensqualität.					








(c) Bürgerzeitung Mönchengladbach

Thema	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf</a>	FWG Wahlprogramm liegt nicht vor	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf</a>	 Wahlprogramm in Bearbeitung
Wie realistisch/konkret erscheinen die Forderung/Ziele zu den jeweiligen Themen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und politischen Randbedingungen in Mönchengladbach? <b>Schätzen Sie selbst ein und entscheiden Sie!</b>					 = realistisch  = konkret	 = schwer einschätzbar  = schwer einschätzbar	 = nicht realistisch  = nicht konkret
<b>Flächenneuverbrauch</b>	<p>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN engagieren sich dafür, dass in Mönchengladbach weitere Flächenversiegelungen gestoppt werden. Ungenutzte innerstädtische Brachflächen müssen zugunsten von Freiflächen als Ausgleich entsiegelt werden. Die Sanierung altlastenverseuchter Böden hat oberste Priorität.</p> <p>Siedlungs- und Gewerbeentwicklung</p> <p>Entscheidend ist die Bestandpflege der ortsansässigen, inhabergeführten Unternehmen aus dem Mittelstand. Deshalb müssen alle Gewerbegebiete in der Stadt umgehend an das leistungsfähigere Internet-Breitbandnetz angeschlossen werden. Die Hochschule Niederrhein bietet mit den Fachbereichen Ernährung und Hauswirtschaft, Betriebswirtschaft, Sozialwesen und Textil, erweitert um den zukunfts-trächtigen Fachbereich der erneuerbaren Energien die Chancen für die konsequente Innovation und wirtschaftliche Weiterentwicklung der Stadt. Bei der Neuan-siedlung braucht Mönchengladbach Unternehmen, die Ausbildungsplätze anbieten.</p>	Flächenrecycling und -aufbereitung muss Vorrang vor Flächenneuverbrauch haben.		Vermeidung von Flächenzersiedelung; dabei ist der innerstädtischen Entwicklung gegenüber der Außenentwicklung der Vorzug zu geben.			
<b>Siedlungs- und Gewerbeentwicklung</b>		Für eine Siedlungs- oder Gewerbeentwicklung sind vorrangig Altflächen zu aktivieren.					


(c) Bürgerzeitung Mönchengladbach


Thema	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf</a>	FWG Wahlprogramm liegt nicht vor	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf</a>	 Wahlprogramm in Bearbeitung
Wie realistisch/konkret erscheinen die Forderung/Ziele zu den jeweiligen Themen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und politischen Randbedingungen in Mönchengladbach? <b>Schätzen Sie selbst ein und entscheiden Sie!</b>					 = realistisch  = konkret	 = schwer einschätzbar  = schwer einschätzbar	 = nicht realistisch  = nicht konkret
<b>Klima-Monitoring</b>	<p>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN treten für einen nachhaltigen Hochwasserschutz ein. Die Renaturierung der Gewässer an der Niers darf nicht dazu missbraucht werden, stark verunreinigtes Wasser anstatt in das Kanalnetz in die naturnahen Fließgewässer einzuleiten.</p> <p>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen sich für die Kontrolle der durch Rheinbraun verursachten Grundwasserabsenkung ein und sprechen sich auch weiterhin klar und eindeutig gegen Garzweiler II aus.</p> <p>Obwohl die vielfältigen Auswirkungen des Braunkohlenabbaus der Rheinbraun AG Mönchengladbach massiv schädigen, versäumt es die Stadt bis heute selbst, gegen diese verfehlte Energiepolitik deutliche Zeichen zu setzen: Die Stadt Mönchengladbach muss auf eine Versorgung aus erneuerbaren Energien umsteigen.</p>			Zusammenfassung der verschiedenen Klima-Monitorings und Einsatz eines Klimakatasters zur nachhaltigen Integration in die Stadtplanung.			
<b>Retentionsflächen</b>				Vorrangige Anlage von Retentionsflächen zum Schutz vor Überflutungen bei Starkregenereignissen in Mönchengladbach. Neben dem Hochwasserschutz dienen sie auch dem Schutz von Flora und Fauna der Niers.			
<b>Grünordnungsplan</b>				Lückenlose Bestandsaufnahme des innerstädtischen Grüns im Grünordnungsplan. Danach sollen schützenswerte Flächen unter Schutz gestellt und eine zunehmende Vernetzung des innerstädtischen Grüns erreicht werden.			


Thema	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf</a>	FWG Wahlprogramm liegt nicht vor	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf</a>	 Wahlprogramm in Bearbeitung
Wie realistisch/konkret erscheinen die Forderung/Ziele zu den jeweiligen Themen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und politischen Randbedingungen in Mönchengladbach? <b>Schätzen Sie selbst ein und entscheiden Sie!</b>					 = realistisch = konkret	 = schwer einschätzbar = schwer einschätzbar	 = nicht realistisch = nicht konkret
Friedhöfe				Reduzierung der gewaltigen Bevorratungsflächen unserer städtischen Friedhöfe aufgrund der demografischen Entwicklung auf ein wirtschaftlich sinnvolles und notwendiges Maß. Auslaufen kleinerer Friedhöfe und Schaffung von Bedarfsflächen auf den städtischen Friedhöfen auch für Angehörige nicht christlicher Religionsgemeinschaften.			
Freiflächen			Die in der Stadt vorhandenen Freiflächen sollen im Interesse des Gemeinwohls sinnvoll genutzt werden.				
Baugebiete			Bei der inneren Gestaltung neuer Baugebiete soll eine flächensparende Bauweise gefördert werden, ohne die Auflockerung durch Grün sowie andere ökologische Maßnahmen zu vernachlässigen.				
Wohnansiedlungen		Schwerpunkt der Stadtentwicklung soll die Nutzung innenstadtnaher Flächen für Wohnansiedlungen sein, weil hier bereits die Infrastruktur mit Ver- und Entsorgungsleitungen, Kindergärten, Schulen und medizinischer Versorgung vorhanden ist.	Arbeit, Wohnen und Freizeit sollten zusammengeführt werden, statt weitere Zersiedelung zu fördern.				Für eine Siedlungsentwicklung sind vorrangig Altflächen zu aktivieren. Zukünftig sollten Wohnansiedlungen vorrangig im Bereich des Hauptquartiers geplant werden und dabei die Vielschichtigkeit der Bevölkerung berücksichtigen. Dadurch werden auf absehbare Zeit natürliche Flächen nicht beansprucht.

<b>Thema</b>							
<b>Link zum Wahlprogramm &gt;&gt;</b>	<a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf</a>	<a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-moenchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-moenchengladbach.pdf</a>	<a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-moenchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-moenchengladbach.pdf</a>	<a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-moenchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-moenchengladbach.pdf</a>	Wahlprogramm liegt nicht vor	<a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-moenchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-moenchengladbach.pdf</a>	Wahlprogramm in Bearbeitung

Wie realistisch/konkret erscheinen die Forderung/Ziele zu den jeweiligen Themen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und politischen Randbedingungen in Mönchengladbach? **Schätzen Sie selbst ein und entscheiden Sie!**

 = realistisch  
 = konkret

 = schwer einschätzbar  
 = schwer einschätzbar




 = nicht realistisch  
 = nicht konkret

<b>Familiengerechtes Wohnen</b>	<p>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordern im Interesse der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und im Interesse der Attraktivität der Stadt für junge Familien, das Angebot für Unter-Dreijährige zügig auszubauen, die ungleiche Versorgung in den Stadtteilen durch gezielte Ausbaumaßnahmen auszugleichen und der Stadt hierfür zustehende Mittel beim Land NRW einzufordern.</p> <p>Auch im Freizeitbereich und im öffentlichen Raum muss sich die Angebotsqualität deutlich verbessern. Von Schadstoffen unbelastete Spielplätze, sichere Schulwege, attraktive Sport- und Freizeitangebote, wie z.B. das Pahlkebad, das sind wichtige Grundbausteine einer familienfreundlichen Stadt.</p> <p>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordern mit Nachdruck, in allen Wohnformen für pflegebedürftige ältere Menschen der Gewalt und Vereinsamung entgegenzuwirken. Das häusliche Umfeld, in dem noch mehr als drei Viertel aller Pflegebedürftigen betreut werden, ist in besonderem Maße zu betreuen und zu kontrollieren. Dafür hat das Amt für Altenhilfe genügend Sozialarbeiter einzustellen.</p>	<p>Dazu gehören ein attraktives Angebot familiengerechter Wohnungen ebenso wie günstige Baugrundstücke und bedarfsgerechte, bezahlbare Betreuungsangebote. Die Eltern sollen entscheiden, ob und in welchem Umfang ihre Kinder in Kindertagesstätten betreut werden, denn die Verantwortung für die Kinder liegt in den Händen der Eltern.</p>					<p>Unter familiengerechtem Wohnen verstehen wir unter anderem, dass jedem Mitglied der Familie ausreichend Platz, das heißt eine bestimmte, festgesetzte Anzahl an qm zur Verfügung steht. Ebenso sollte für jedes Kind das im schulpflichtigen Alter ist ein eigenes Zimmer zur Verfügung stehen.</p> <p>Wir werden darauf hin arbeiten, dass das Wohnumfeld familien-gerechten Maßgaben entspricht. Das heißt, dass genügend Kinderspielplätze zur Verfügung stehen und der Weg zur Schule bzw. Kindergarten nicht unbedingt länger und gefährlicher sein sollte als es nötig ist.</p>
<b>Betreutes Wohnen</b>	<p>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordern mit Nachdruck, in allen Wohnformen für pflegebedürftige ältere Menschen der Gewalt und Vereinsamung entgegenzuwirken. Das häusliche Umfeld, in dem noch mehr als drei Viertel aller Pflegebedürftigen betreut werden, ist in besonderem Maße zu betreuen und zu kontrollieren. Dafür hat das Amt für Altenhilfe genügend Sozialarbeiter einzustellen.</p>	<p>Auch flexibel abrufbarer Service im Sinne des betreuten Wohnens („Hilfe zu Hause“) ist zu fördern.</p>					<p>Wir möchten betreutes Wohnen in unser „4-Generationen-Haus“ integrieren. In der Regel findet betreutes Wohnen in separaten Einrichtungen/Wohneinheiten statt.</p> <p>Dies wollen wir ändern, indem wir älteren Menschen aus der Isolation heraushelfen und die Generationen wieder einander näher bringen.</p>









Thema	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf</a>	FWG Wahlprogramm liegt nicht vor	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf</a>	 Wahlprogramm in Bearbeitung
Wie realistisch/konkret erscheinen die Forderung/Ziele zu den jeweiligen Themen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und politischen Randbedingungen in Mönchengladbach? <b>Schätzen Sie selbst ein und entscheiden Sie!</b>				 = realistisch  = konkret	 = schwer einschätzbar  = schwer einschätzbar	 = nicht realistisch  = nicht konkret	
<b>Sozialer Wohnungsbau</b>			Bei der inneren Gestaltung neuer Baugebiete soll eine flächensparende Bauweise gefördert werden, ohne die Auflockerung durch Grün sowie andere ökologische Maßnahmen zu vernachlässigen.				
<b>Erbpacht</b>			Erbpacht soll Priorität vor einem Verkauf von Betrieben haben. Dadurch bleibt die Kontrolle bei der Kommune, wenn ein Betriebsstandort aufgegeben wurde.				
<b>Energiebewusstes Bauen</b>	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordern die Überprüfung aller kommunalen Gebäude hinsichtlich der Nutzung von Solar- und Photovoltaikanlagen, den höchstmöglichen Einsatz von Energiesparmaßnahmen bei kommunalen Neubauten, die Nutzung von Schaltleisten und Energiesparlampen in allen öffentlichen Einrichtungen, die Erarbeitung eines Energiesparkonzeptes für den gesamten öffentlichen Bereich - von Turnhallenheizungen bis zur Straßenbeleuchtung.			Auslobung eines Wettbewerbes „Preis für vorbildlich energiebewusstes Bauen“ zur Steigerung der Bereitschaft von Unternehmen und privaten Bauherren, ebenfalls vorbildliche Techniken einzusetzen.			

(c) Bürgerzeitung Mönchengladbach













<b>Thema</b>  <b>Link zum Wahlprogramm &gt;&gt;</b>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf</a>	<b>FWG</b>  Wahlprogramm liegt nicht vor	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf</a>	  Wahlprogramm in Bearbeitung
---	---	--	---	---	--	---	--













Wie realistisch/konkret erscheinen die Forderung/Ziele zu den jeweiligen Themen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und politischen Randbedingungen in Mönchengladbach? **Schätzen Sie selbst ein und entscheiden Sie!**

 = realistisch  
 = konkret
  = schwer einschätzbar  
 = schwer einschätzbar
  = nicht realistisch  
 = nicht konkret

<b>Ältere Menschen</b>	<p>Um älteren Menschen eine Teilnahme am städtischen Leben zu ermöglichen, ist die Stadtplanung so auszurichten, dass besonders im innerstädtischen Bereich barrierefreie Wohnungen für ältere Menschen geschaffen werden, der Zugang und die Aufenthaltsqualität durch eine entsprechende Gestaltung der innerstädtischen Räume - sicher und angenehm wird: z.B. durch Treffpunkte, Ruhezonen, Erhaltung von Fußgängerzonen und Verbesserung fußläufiger Bereiche von Cityrandlagen zur Innenstadt, durch Grünflächen und bequeme Bänke.</p> <p>In der Innenstadt müssen funktionsfähige, gepflegte öffentliche Toiletten zur Verfügung stehen. Dies kann auch durch Kooperation mit der Gastronomie (Modell: Stadt Emden) erreicht werden.</p>	<p>Der zunehmende Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung und die steigende Lebenserwartung erfordern neue Ansätze in der Wohnungspolitik. Die CDU setzt sich dafür ein, älteren Menschen die Chance zu geben, so zu wohnen, wie sie es für sich selbst wünschen.</p>					<p>Unsere Vision ist ein „4-Generationen-Haus“ und bezeichnet ein Haus oder Gebäude, das generationenübergreifend als Wohnraum genutzt wird.</p> <p>Wir sehen dieses Modell als langfristig angelegte Lebensform für das freiwillige Zusammenleben mehrerer unabhängiger und verschieden alter Personen in einem Haus.</p> <p>Es handelt sich dabei um mehrere verschiedene große separate Wohneinheiten für Familien (bes. auch Großfamilien), ältere Menschen (Altenwohnungen; mit oder ohne Betreuung), Alleinerziehende und Singles. Dazu gibt es Allgemeine Räume, wie ein großer Gemeinschaftsraum als Treffpunkt oder z.B. eine Sauna, Hobbyräume, und gemeinsame Gartenflächen.</p> <p>Diese Allgemeinen Räume werden dabei nach vereinbarten Regeln gemeinsam genutzt und dienen als Treffpunkte, an denen sich Angehörige verschiedener Generationen begegnen, austauschen und sich gegenseitig unterstützen. Bedeutend ist für uns, dass die Idee auf dem Wunsch basiert, das Miteinander und die gegenseitige Unterstützung von Jung und Alt neu zu beleben.</p>
------------------------	--	--	--	--	--	--	--

(c) Bürgerzeitung Mönchengladbach

Thema	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf</a>	FWG Wahlprogramm liegt nicht vor	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf</a>	 Wahlprogramm in Bearbeitung
Wie realistisch/konkret erscheinen die Forderung/Ziele zu den jeweiligen Themen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und politischen Randbedingungen in Mönchengladbach? <b>Schätzen Sie selbst ein und entscheiden Sie!</b>				 = realistisch  = konkret	 = schwer einschätzbar  = schwer einschätzbar	 = nicht realistisch  = nicht konkret	
<b>Barrierefreie Wohnungen</b>	Um älteren Menschen eine Teilnahme am städtischen Leben zu ermöglichen, ist die Stadtplanung so auszurichten, dass besonders im innerstädtischen Bereich barrierefreie Wohnungen für ältere, aber auch behinderte Menschen geschaffen werden, der Zugang und die Aufenthaltsqualität durch eine entsprechende Gestaltung der innerstädtischen Räume - sicher und angenehm wird: z.B. durch Treffpunkte, Ruhezonen, Erhaltung von Fußgängerzonen und Verbesserung fußläufiger Bereiche von Cityrandlagen zur Innenstadt, durch Grünflächen und bequeme Bänke.	Dazu wird es erforderlich sein, durch Um- oder Neubauten im privaten und öffentlichen Wohnungsbau mehr barrierefreie Wohnangebote zu schaffen.					Menschen mit Behinderungen in ein mit Nichtbehinderten gemeinsames Wohn- und Lebensumfeld zu integrieren, hat für uns in der Wohnungspolitik höchstes Gewicht. Barrierefreie Wohnungen sollten ein selbstverständlicher Standard im gesamten Wohnungsbau sein. Immer mehr mobilitätsbehinderte Mitbürger erhalten so die Möglichkeit für mehr Selbstständigkeit und Beweglichkeit, was ihnen schließlich die Integration in ihr gesellschaftliches Umfeld erleichtert.
<b>Verkehrerschließung Gewerbegebiete</b>		Einen hohen Stellenwert muss auch die Verkehrerschließung der Gewerbegebiete haben. Dort ist die Belastung benachbarter Wohngebiete durch Lkw-Verkehr durch geeignete Straßenbau- oder ersatzweise Verkehrslenkungsmaßnahmen zu vermeiden.					Gewerbegebiete sollten autobahnnah liegen und entsprechend angebunden werden.
<b>Nordpark</b>				Umwidmung von ausgewiesenen Wohngebieten im Nordpark zu Gewerbeflächen.			Wir sind für möglichst baldige Bebauung der als Wohngebiete ausgewiesenen Flächen im Nordpark. Der Nordpark sollte durch eine direkte Autobahnabzufahrt besser angebunden werden. Außerdem fordern wir eine Schienenanbindung des Nordparks.

Thema	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf</a>	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf</a>	FWG Wahlprogramm liegt nicht vor	 <a href="http://www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf">www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf</a>	 Wahlprogramm in Bearbeitung
Wie realistisch/konkret erscheinen die Forderung/Ziele zu den jeweiligen Themen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und politischen Randbedingungen in Mönchengladbach? <b>Schätzen Sie selbst ein und entscheiden Sie!</b>					 = realistisch  = konkret	 = schwer einschätzbar  = schwer einschätzbar	 = nicht realistisch  = nicht konkret
Gewerbeflächen in MG-Ost				Entwicklung von Gewerbeflächen im Osten Mönchengladbachs.			<p>Die Stadt Mönchengladbach ist mit Einzelhandel und Fachmärkten gut versorgt, daher macht es keinen Sinn auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs an der Breitenbachstraße ein neues Fachmarktcenter zu errichten.</p> <p>Wir schlagen vor, auf dem Gelände weitere Park&amp;Ride Stellplätze (derzeit 70 Plätze) für Mönchengladbach Hbf zu schaffen. Es sollten weitere ca. 200 kostenlose Parkplätze geschaffen werden. Mit ca. 5 Minuten Fußweg bis zum Hbf liegen diese dann in zumutbarer Entfernung.</p> <p>Das Gelände eignet sich hervorragend für Anlage eines innerstädtischen Erholungsgebietes. Ein schöner Badesee mit Textil- und FKK-Bereich, vielleicht mit eventueller Wasserskianlage, wäre eine Attraktion und würde die Bürger von Mönchengladbach und Umgebung anziehen.</p>
JHQ	<p>Durch den Abzug der britischen Streitkräfte verliert Mönchengladbach erneut tausend zivile Arbeitsplätze und Kaufkraft. Bei ähnlich gravierenden Eingriffen in die wirtschaftliche Struktur einer Stadt wurde andernorts eine Landes-, Bundes- oder EU-Behörde angesiedelt. Für die Sicherung und Entwicklung der 420 Hektar großen Fläche ist der Bund als Eigentümer des JHQ verantwortlich. Dem ungesicherten Verfall der Infrastruktur des JHQ ist eine Wiederauf- forstung und Errichtung eines Naherholungsgebietes vorzuziehen.</p>			<p>Systematische Befassung der Stadtverwaltung mit dieser Aufgabenstellung.</p> <p>Lösungssuche mit der Durchführung einer Ideenwerkstatt, wie es sie bereits bei der Entwicklung der Konzepte für den Nordpark gegeben hat.</p> <p>Einbindung des Bezirksplanungsrates, des Landes und des Bundes wegen der Größe des Geländes und der überregionalen Bedeutung.</p>			